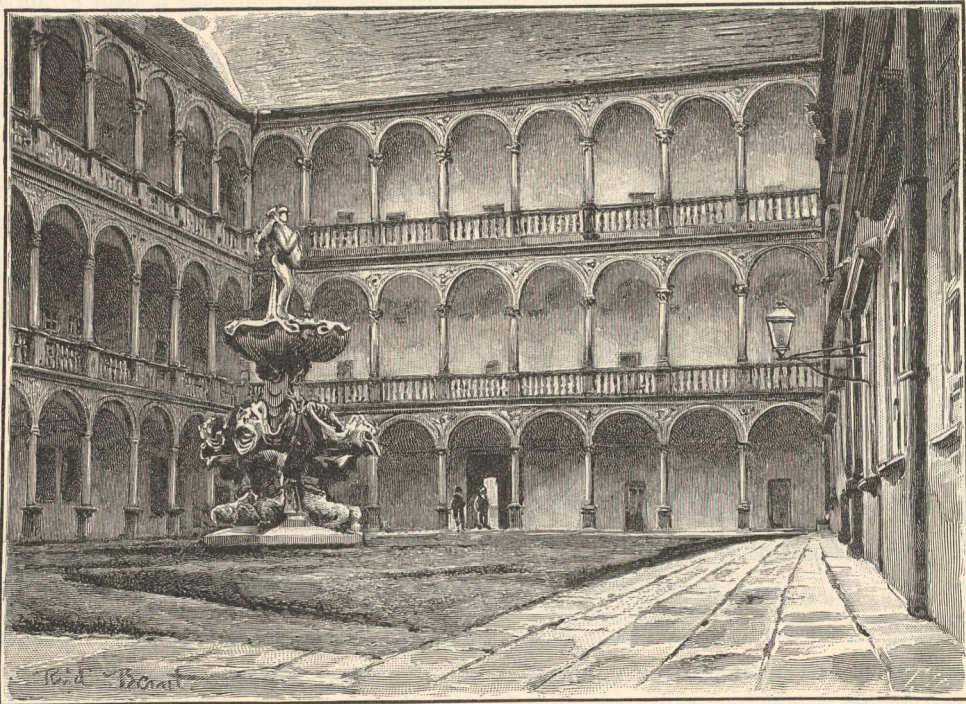


schon ins Barocke gehende Brunnen entwickelt sich über einer mächtigen Platte von kreuzförmiger Grundform; wasserspeiende Delphine, von gefesselten, großen, fischleibigen Figuren in die Höhe gehalten, tragen mit ihren vereinigten Schwänzen ein consolatartiges Postament, welches als Stütze für eine Riesenmuschel dient, über welcher sich eine schöne Jünglingsgestalt, das goldene Bließ haltend, erhebt. Die gedrungenen Leiber der Halbfishmenschen, die Delphine und die Jünglingsgestalt sind kräftig gezeichnet, gut modellirt und das Ganze vortrefflich silhouettirt; der Brunnen baut sich schön auf und wirkt höchst effectvoll als Mittelzierde des Schloßhofes.



Schloßhof und Brunnen in Butkovich.

Noch viel reicher als an Sculpturen der Renaissance ist Mähren an hervorragenden Werken der Plastik aus der Zeit des Barockstils. Zumeist geht die Plastik des Barockstils, und zwar der Hoch- und Spätbarocke im engsten Zusammenhang mit der Architektur, aber wie die Malerei neben jener bei gleichen Ansprüchen und gleicher Berechtigung; es handelt sich darum, großartige, pompöse Bauten von reichster künstlerischer Ausstattung, von malerischer, packender Wirkung zu schaffen und das war nur durch ein inniges Zusammengehen der drei Schwesterkünste zu erreichen. Zahllose Rundbilder, Büsten, Reliefs aller Art und in mannigfachem Material, reiche Architekturen,